

Exporteure drängen verstärkt auf Auslandsmessen

Utl.: Steigende Teilnehmerzahlen bei WIFI-Gruppenausstellungen -
Für 2000: Umfangreiches Programm bei gleichbleibenden Kosten =

PWK - Insgesamt 184 österreichische Gemeinschaftsausstellungen auf Fachmessen in mehr als 50 Ländern der Welt umfaßt das Auslandsprogramm 2000 des Wirtschaftsförderungsinstitutes der Wirtschaftskammer Österreich. Fix angeboten werden hundert Ausstellungen: 58 in Europa (davon 18 in Osteuropa) und 42 in Übersee (28 in Asien, 8 in Nord-, 5 in Südamerika, eine in Afrika). Ergänzt wird dieses Fixprogramm durch 84 Interessentenerhebungen für weitere Messeauftritte. Letztere werden - bei ausreichendem Firmeninteresse - aus Mitteln der Exportoffensive der Bundesregierung finanziert und vom WIFI durchgeführt. ****

"Wir erweitern unser Angebot laufend und passen es den neuesten Marktchancen an", erklärt Hartmut Komposch von der Gruppe Auslandsveranstaltungen des WIFI. Im Programm 2000 sei daher auch Reihe von "neuen" Messen enthalten, bei der erstmals österreichische Gruppenausstellungen geplant sind: unter anderem eine Fachmesse für Nahrungsmittel und Hotelausstattung in Peking, eine Baumesse in Stockholm, eine Telekom-Messe in Tel-Aviv, Nahrungsmittelmessen in Almaty, Tiflis und Samara.

Die am stärksten vertretenen Sektoren sind: moderne Technologien, Elektronik, Umweltschutz, Industrieausrüstungen, Baumaterialien, aber auch Nahrungsmittel, Textilien und Bekleidung.

Das Interesse an den WIFI-Gemeinschaftsausstellungen auf Auslandsmessen steigt deutlich an, bemerkt Komposch. Im Jahr 1998 wurden insgesamt 1.870 Teilnehmerfirmen gezählt, im ersten Halbjahr 1999 lag die Zahl schon über 1.500. Die zahlreichen Anfragen und Voranmeldungen für das Jahr 2000 lassen auf einen weiterhin steigenden Trend schließen.

"Gruppenausstellungen sind sowohl wegen des vom WIFI gebotenen Full Service als auch aus Kostengründen sehr attraktiv", so Komposch, der besonders darauf hinweist, daß die Teilnahmepreise für 2000 gegenüber jenen des Jahres 1998 unverändert sind.

1998 führte das WIFI insgesamt 112 Gemeinschaftsaktionen im Ausland durch, davon 13 aus Mitteln der Exportoffensive. Die oben erwähnten 1.870 Teilnehmer stellten außer den eigenen Produkten auch Exponate von Vertretungs- und Partnerfirmen aus, sodaß das gesamte Angebot weit mehr als 3.000 österreichische Firmen repräsentierte.
1998

nahmen außerdem rund 1.600 heimische Firmen die Einzelausstellerunterstützung der WKÖ auf 1.253 Auslandsmessen in Anspruch.

Für das laufende Jahr 1999 hat das WIFI insgesamt 131 Gemeinschaftsausstellungen fix im Programm. Durchgeführt wurden bereits 85 Ausstellungen, davon 12 aus Mitteln der Exportoffensive. Daß an letzteren insgesamt 141 Firmen zum ersten Mal teilnahmen, wertet Komposch als "Erfolg für die Exportoffensive, die bei den Auslandsmessen voll zu greifen beginnt".

(Schluß) RL

Rückfragehinweis: Dr. Hartmut Komposch

WKÖ, WIFI
Tel: 50105/3612

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0066 1999-07-27/10:12

271012 Jul 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990727_OTS0066